

Online-Informationen

Das Webportal www.netzwerk-gemeinsinn.net bietet

- einführende wie vertiefende **Informationen** zur **Gemeinsinn-Werkstatt**
- einen **Beteiligungsmarkt** mit aktuellen Artikeln zu **Beteiligungsmethoden**
- detaillierte **Angebote** zur Umsetzung des Projektverfahrens (incl. Leitfaden und Methodenbaukasten "Beteiligung übers Reden hinaus", Hrsg. Wolfgang Fänderl, Bertelsmann Stiftung 2005)

Persönliche Beratung

Bei konkreten Anlässen, rufen Sie uns an! Häufig sind kürzere Interventionen und Orientierungshilfen (Coaching, Vortrag, Workshop, Veranstaltung) ausreichend, um ins Handeln zu kommen. Die Beratung einer **Gemeinsinn-Werkstatt** kann bei Bedarf nahtlos daran anschließen.

Interaktive Fortbildungen

Wer selbst als Initiator, Berater, Moderator oder Evaluator **Gemeinsinn-Prozesse** anstoßen und begleiten möchte, kann sich fortbilden. Projektbezogen oder allgemein gibt es Einstiegs- und Spezial-Workshops bis hin zu berufsbegleitenden Weiterbildungen. Wer **Gemeinsinn-Wissen** besitzt, kann auch unsere Kontaktbörse nutzen um Dienstleistungen anzubieten

Ob eine **Gemeinsinn-Werkstatt** zum Einsatz kommt oder ein anderer Ansatz entscheidet sich erst im Planungsprozess.



Sich engagieren
und mit anderen
kooperieren?

Interesse das **Beteiligungsmodell** kennenzulernen?

Wir freuen uns auf Ihre Anfragen und Rückmeldungen!
Schauen Sie vorbei, rufen Sie an oder schreiben Sie uns!

Netzwerk **Gemeinsinn e.V.**

c/o Ökologisches Bildungszentrum
Engschalkinger Str. 166, 81927 München
Tel.: +49/89/90 545 763
Fax: +49/89/41 155 290
info@netzwerk-gemeinsinn.net
www.netzwerk-gemeinsinn.net



Projektverfahren **Gemeinsinn-Werkstatt**

**Beteiligung
übers Reden hinaus!**

Die Gemeinsinn-Werkstatt

ist ein wissenschaftlich fundierter und international renommiertes **Beteiligungsansatz für brennende Anliegen in komplexen Situationen**. Sie arbeitet mit einer Kombination von innovativen Beratungs-, Projekt- und Großgruppenverfahren, die selbstorganisiertes Handeln unterstützen und freiwilliges Engagement mit einbinden, Erfolgselemente sind das **Gemeinsinn-Konzept**, ein **Projektverfahren** mit Methodenbausteinen und unser **Begleitnetzwerk** mit Webportal.

Ziel ist der Triple-Win-Effekt durch das Zusammenspiel von individuellen, gemeinschaftlichen und gesellschaftlichen Potenzialen:

$$1^1 + 1^1 + 1^1 < (1 + 1 + 1)^{1+1+1}$$

Ihr Mehrwert

- **Freiwilligkeit**, weil das Beteiligungsverfahren auf Eigenmotivation, Selbstbestimmung und sinnvolle Ausrichtung des Prozesses achtet
- **Praxistauglichkeit**, weil Gemeinsinn-Werkstätten mit großem Erfolg in verschiedenen Kooperationen durchgeführt wurden
- **Breitenwirkung**, weil die unterschiedlichsten Menschen und Institutionen zur Zusammenarbeit eingeladen werden
- **Sicherheit**, weil klare Strukturen und verbindliche Absprachen einzelner Projektschritte auf allen Verantwortungsebenen bestehen
- **Kosteneffizienz**, weil durch die rechtzeitige Einbeziehung von Partnern vorhandene Ressourcen zur Entlastung des Gesamtbudgets führen
- **Nachhaltigkeit**, weil auch nach Abschluss des Projekts, Methodenwissen und Kontakte weiter genutzt werden können.

Einsatzfelder Beteiligungsansatz

Die Gemeinsinn-Werkstatt vernetzt seit 2001 Akteure aus Sozialbereich, Bürgerschaft, Politik, Wirtschaft, Medien, Wissenschaft, Bildung und Prozessbegleitung. Einsatzfelder reichen von der kollegialen Vernetzung von Multiplikatoren über das Beteiligungsprojekt einer Hochschule bis hin zu kommunalen Kooperationen unterschiedlicher Träger.

Beteiligte im Projektverfahren

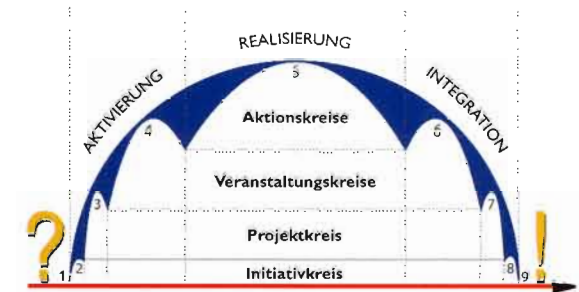
Der Prozessverlauf einer Gemeinsinn-Werkstatt orientiert sich am gemeinsamen Anliegen und beteiligt verschiedene Personen und Institutionen je nach Interesse und Notwendigkeit. Das schrittweise Vorgehen fördert Koordination und Verantwortungsübernahme nach dem Auswahlprinzip auf mehreren Ebenen. Funktionen und Aufgaben werden freiwillig übernommen und nur im Bedarfsfall finanziert.

AUFGABENBEREICHE	Thema	Organisation	Methode	AUFGABENSCHWERPUNKTE
	T 30 Dokumentation	O 30 Gestaltung	M 30 Moderation	VERANSTALTUNGSKREISE
AUFGABENFELDER	T 20 Kommunikation	O 20 Versorgung	M 20 Evaluation	PROJEKTKREIS
	T 10 Entscheidung	O 10 Finanzierung	M 10 Beratung	INITIATIVKREIS
MITWIRKENDE	Beteiligte	Betreuende	Begleitende	

Urheber Gemeinsinn-Werkstatt

Das Beteiligungsverfahren entstand in einem Forschungs- und Entwicklungsprojekt des Centrums für angewandte Politikforschung / Ludwig-Maximilians-Universität München mit der Bertelsmann Stiftung und zahlreichen Partnern. 2004 übernahm der gemeinnützige Netzwerk Gemeinsinn e.V. Trägerschaft und Weiterentwicklung.

Beteiligungsschritte auf einen Blick



1. **Ausgangspunkt:** Ein brennendes Anliegen für viele?
2. **Klärungsgespräche Initiativkreis:** Schlüsselpersonen leiten den Prozess ein
3. **Planungsrunden Projektkreis:** Neue Interessierte gestalten den Projektverlauf des Gesamtprozesses mit.
4. **Aktivierungsforum Veranstaltungskreis:** Die Großgruppe entwickelt Aktionen.
5. **Realisierungsphase Aktionskreise:** Die Beteiligten setzen in Einzelaktionen das Geplante um und halten Kontakt mit den anderen Beteiligten.
6. **Integrationsforum Veranstaltungskreis:** Die Großgruppe reflektiert, präsentiert und feiert die Ergebnisse.
7. **Auswertungsrunde Projektkreis:** Das Projektteam sichert die Ergebnisse des Gesamtprozesses und leitet sie weiter.
8. **Abschlussgespräche Initiativkreis:** Jene, die am Anfang Initiative ergriffen haben ziehen gegen Ende ihr Fazit.
9. **Ergebnis** ist ein gewachsenes Netzwerk, das nachhaltige Lösungen entwickeln konnte!